



Glücksband
textile bänder und etiketten



Glücksband Roth Details machen glücklich

Textile Bänder und Etiketten

„Wir wollen mit Kunden und Partnern so zusammenarbeiten, dass wir uns abends bei einem Bier offen in die Augen schauen können.“

Wir setzen auf konstant hohe Qualität und kurze Lieferzeiten. Wir sind erreichbar und helfen mit Rat und Tat. Wir finden eine Lösung. Auch dann, wenn wir mit dem Problem erst mal gar nichts zu tun haben.

Familienunternehmen in 6 + 2 Generationen

Vom „Bändeles-Roth“ sprechen alteingesessene Göppinger, wenn sie unser Unternehmen meinen. Kein Wunder, schließlich ist es als Bandweberei Roth & Cie. seit 1824 eine Konstante im Wirtschaftsleben der Stadt. Das Glücksband, der Glückskäfer und die Etiketten sind seit 1955 mit von der Partie.

Seit 1987 ist Glücksband Roth im Besitz der Familie Weinmann. Als Geschäftsführer leiten Frank und Oliver Weinmann das Unternehmen bereits in zweiter Generation.



„Wir sind Babyboomer, wir mögen konservativ sein, aber wir stehen zu unserem Wort und halten, was wir versprechen.“

Frank Weinmann



**Glücksband Roth ist im
Göppinger Stadtteil
Ursenwang ansässig.
Zuhause sind wir in
Göppingen seit 200 Jahren.**



Drucken, weben und flechten: Ziemlich vollstufig, von B bis Z

In unserem 40-köpfigen Team verfügen wir über erfahrene Köpfe und Hände für diese drei Bereiche. Unsere Mitarbeiter legen sich ins Zeug, für jeden Auftrag neu, immer individuell.

Mit den Vorgaben unserer Kunden erstellen wir in der eigenen Druckvorstufe die Klischees. Wir arbeiten hauptsächlich im Flexodruck und setzen außerdem auf Prägedruck, Siebdruck und Thermotransfer-

druck. Auf Rolle oder bereits einzeln – heiß oder kalt geschnitten, auch mal per Ultraschall – erreichen unsere Etiketten den Kunden.

Käfer trifft Etikett

Beide sind Jahrgang 1955: Der kleine Markenbotschafter und das Label.

Mal soll es auffallen, mal bleibt es im Hintergrund. Wenn der Glückskäfer im Büro am Bildschirm klebt und das Pflegeetikett in der Lieblingswäsche verbleiben darf, bis die Schrift nicht mehr zu lesen ist, haben wir alles richtig gemacht:

Feines Material, angenehme Kanten, richtige Farbe.

Bei Bedarf sind unsere Etiketten Ihre Markenbotschaft. Sichtbar, hochwertig, eine Auszeichnung im besten Sinne.



Etiketten müssen sein, und zwar nachhaltig

Ein Etikett ist oft nicht verhandelbar. Wohl aber seine Materialzusammensetzung.

- Wir achten darauf, dass unsere Baumwollqualitäten nachhaltig sind.
- Bei Polyesterqualitäten und Baumwoll-Polyester Mischgeweben setzen wir auf recycelte Polyester-Garne.
- In der Bandweberei arbeiten wir mit SEAQUAL® Garn, ein 100-prozentiges Post-Consumer-Recycling-Produkt.



Zeitgeist? Oder einfach zeitlos?

**Vor 200 Jahren war es die Biedermeiermode,
heute sind es Events**

Bänder sind zeitlos. Sie finden immer wieder aufs Neue ihren Platz. Oft auch unsichtbar: Wer denkt schon an Bänder in Autositzen?

Wir verarbeiten Garne aus Baumwolle, Polyester und SEAQUAL® auf modernen Webautomaten. Handarbeit ist genauso wichtig: Fingerfertige Kollegen machen jede

Woche mehrere tausend Knoten. So können viele Kilometer gewebtes Band entstehen, jeden Tag von Neuem.

Viele Bänder rüsten wir im Haus aus. Sie öffnen als Arm- oder Lan-yard-Band Tür und Tor zu VIP-Bereichen im Fußballstadion oder zum Konzert des Lieblingskünstlers.



Bitte kein Herzklopfen!

Mode will auffallen. Mode will Emotionen wecken. Unsere Produkte hingegen sollen möglichst unaufgeregt ihren Job machen.

Wir kombinieren Kundenwünsche und Funktion mit Materialien. Wir setzen Kundenvorlagen um, passen Farbe und Größe an. Ein QR-Code braucht schließlich eine gewisse Größe und einen Einnähraum, sonst gibt's Stress beim Anbringen des Etiketts oder wenn der Endkunde den digitalen Link abrufen möchte.



Weberei + Etiketten = Webetiketten?

Gewebte Labels haben hohen Wiedererkennungswert. Oft verbleiben sie ein Leben lang am Produkt und transportieren eine Markenidentität. Bei uns sind sie Handelsware. Genauso wie Hangtags, Anhänger oder Motivbänder.

Die Partner, mit denen wir zusammenarbeiten, verstehen sich seit Jahrzehnten aufs „Käferglück“.





Die Information muss aufs Etikett. An dieser Tatsache wird sich so schnell nichts ändern. Am „was“ und „wie“ schon.



26 Zentimeter und kein Ende

Digitale Druckverfahren von Thermotransfer bis Inkjet-Sublimation haben wir auf der Rolle

Eine fortlaufende Nummer oder eine Chargennummer kommen im Thermotransferdruckverfahren aufs Label. Individualisierte Etiketten sowie die entsprechende Ausstattung – Drucker, Verbrauchsmaterial und Beratung – liefern wir unseren Kunden aus einer Hand.

Und in Zukunft? Wird ein Etikett noch mehr Produktinformationen

zu transportieren haben als heute, denn die Anforderungen an Transparenz nehmen zu. Da wird selbst auf dem 26-Zentimeter-Etikett der Platz knapp. Digitale Lösungen sind das Thema: Wir beteiligen uns an einem Forschungsprojekt der EU, um über einen QR-Code oder einen RFID-Chip am Produkt einen Link zu einer digitalen Informationsquelle herzustellen.



200 Jahre „Bändele“



1824

Ludwig Friedrich Roth gründet zusammen mit seinen Söhnen Jacob Friedrich und Josef die Roth & Cie.

1854

Das Unternehmen nimmt die Korsettweberei und die Herstellung von Lampendochten auf. Kurz darauf folgt ein Fabrikneubau in der Göppinger „Walachei“.



1896

Die Roth & Cie. hat das Areal in der „Walachei“ zugunsten eines Grundstücks in der Bleichstraße verkauft. Dort entstehen zwei neue Fabrikgebäude. Außerdem werden Flechtartikel Teil des Portfolios.



1928

Der Reißverschluss hält Einzug und steigert den Bedarf an Bändern.



1955

Nach wirtschaftlich schwierigen Jahren schließt das Unternehmen einen Lizenzvertrag für das Helio-Druckverfahren (Tiefdruckverfahren) für Textiletiketten ab.

Die Marke „Glücksband“ wird ins Leben gerufen und der Glückskäfer hält Einzug.

1970



Glücksband Roth bezieht seinen Fabrikneubau im Göppinger Stadtteil Ursenwang.



1974

Das Unternehmen feiert sein 150. Jubiläum.

1987



Nach 163 Jahren und sechs Generationen geht die Ära Roth zu Ende; Glücksband Roth bekommt mit Lutz und Wolf Weinmann neue Eigentümer.



2001

Mit Frank und Oliver Weinmann übernimmt die 6 + 2. Generation die Leitung von Glücksband Roth. Sie setzen auf direktes Sourcing in Asien sowie auf Flexodruck im Etikettenbereich.

2010

Dem Trend zur Individualisierung von Etiketten begegnet Glücksband Roth mit Thermotransferdruck.



2019

„Bändele“ erleben als Eintritts- und VIP-Bändchen ein „Revival“

2024

Glücksband Roth feiert sein 200-jähriges Bestehen.



Mit dem reichen Erfahrungsschatz aus 200 Jahren produzieren wir Etiketten und Bänder in hoher Qualität mit moderner Technik.

In flexiblen Stückzahlen, immer individuell nach den Wünschen und Vorgaben unserer Kunden.

Glücksband Roth GmbH & Co. KG
Daimlerstraße 14
D – 73037 Göppingen

www.gluecksband.de
info@gluecksband.de
+49 (0)7161 99 92 9-0